

Eine Leichtverletzte bei Glatteisunfall auf der Erich- Ollenhauer-Straße

Bei einem Glatteisunfall auf der Erich-Ollenhauer-Straße mit drei beteiligten Pkw wurde am Freitagmorgen eine 55-jährige Pkw-Fahrerin aus Selm leicht verletzt.

Wie die Polizei mitteilt fuhr gegen 7.35 Uhr am Freitagmorgen ein 49-jähriger Bergkamener auf der Erich-Ollenhauer-Straße in Richtung Bergkamen-Mitte. Als in Höhe Kleiweg eine vor ihm fahrende 42-jährige Lünenerin verkehrsbedingt abbremsen musste, bemerkte er dieses zu spät und konnte auf glatter Straße nicht mehr rechtzeitig zum Stehen kommen. Sein Fahrzeug rutschte auf den Pkw der Lünenerin, ihr Fahrzeug wiederum auf das einer vor ihr abbiegenden 55-jährigen Selmerin. Diese wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 12 800 Euro.

Zirkus und LandArt: Osterferienprojekte für Kinder und Jugendliche mit der Jugendkunstschule Bergkamen

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Jugendkunstschule Bergkamen zwei Ferienprojekte für Kinder und Jugendliche.



LandArt: Ein Projekt der Jugendkunstschule in den Osterferien.

Vom 26. bis 29. März wird die Sporthalle des Pestalozzihauses zur Manege für junge Künstler. Das diesjährige Zirkusprojekt steht unter dem Motto ZirkusWERKSTATT. Die Zirkuspädagogin Andrea Kruck wird wieder erfahrene Zirkusleute um sich scharen und mit den Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren in die Welt der Akrobatik eintauchen.

In der zweiten Ferienwoche geht es raus in die Natur. Die aus Dortmund stammenden Kulturpädagoginnen Silke Bachner und Birgit Schwennecker werden vom 03. bis 06. April das LandArt Projekt leiten, das in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen und der Naturfördergesellschaft des Kreis Unna auf der Ökologiestation in Bergkamen Heil durchgeführt wird. Kinder von 7 bis 12 Jahre können hier mit allen Sinnen die Natur erleben und ihre fantastischen Ideen mit vorhandenen Naturmaterialien kreativ umsetzen. So werden fantasievolle Kunstwerke, Skulpturen und skurrile Wesen aus Rinden, Ästen, Lehm und vielem mehr entstehen. Darüber hinaus erfinden die Kinder gemeinsam mit der Theaterpädagogin Birgit Schwennecker Geschichten zu den Objekten.

Das Zirkusprojekt findet täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr, das LandArt Projekt findet täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Präsentation des LandArt Projekts ist für Freitag, 06. April um 13:00 Uhr vorgesehen. Die Teilnahme kostet jeweils 30 Euro. Interessierte Kinder können bei der Jugendkunstschule Bergkamen angemeldet werden. Informationen gibt es unter

Samstag startet die Anmeldewoche an der Willy- Brandt-Gesamtschule

Eltern, die ihre Kinder gerne für das kommende Schuljahr an der WBGE anmelden möchten, sowie Schülerinnen und Schüler, die sich für die Oberstufe der WBGE anmelden möchten, sind herzlich eingeladen, uns in unserer Anmeldewoche vom 17.02.2018 bis zum 22.02.2018 zu besuchen. Die Anmeldeunterlagen sind zu finden auf der Schul-Homepage unter dem Menüpunkt ANMELDUNG.

Für die Anmeldungen zum 5. Jahrgang müssen die Eltern das letzte Grundschulzeugnis und das Familienstammbuch mitbringen.

Schülerinnen und Schüler, die sich für die Oberstufe der WBGE anmelden möchten, bringen bitte das Original und eine Kopie des letzten Zeugnisses und das Familienbuch mit. Bitte nicht die Anmeldung unter Schüler-Online und den Ausdruck des unterschriebenen Schüler-Online-Anmeldeformulars (ggf. mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten) vergessen.

Die Anmeldungen für den 5. Jahrgang finden von Samstag, 17.02.2018, bis Mittwoch, 22.02.2018, in der Abteilung 8 – 10 (Ausnahme: Mittwoch, 15.00 Uhr – 19.00 Uhr, Abt. 5 – 7) zu folgenden Zeiten statt:

Samstag (17.02.2018): 9:00 – 15:00 Uhr

Montag (19.02.2018): 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag (20.02.2018): 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch (21.02.2018): 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Die Anmeldungen für die Oberstufe (EF/Jg.11) finden im Oberstufengebäude zu folgenden Zeiten statt:

Montag (19.02.2018): 08:00-12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag (20.02.2018): 08:00-12:00 Uhr

Mittwoch (21.02.2018): 08:00-12:00 Uhr

Donnerstag (22.02.2018): 08:00-12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

„Leben und Umgang mit Demenz“: Neurologe informiert

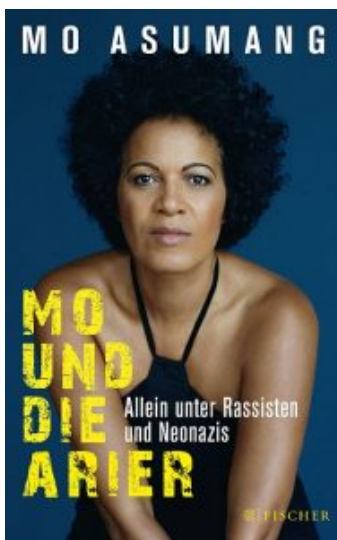
„Leben und Umgang mit Demenz“. Darum geht es bei einem Fachvortrag, zu dem die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna am Mittwoch, 21. Februar nach Kamen einlädt.

Der Referent Uwe Johansson ist Facharzt für Psychiatrie und Neurologie in der LWL-Klinik Dortmund und auch beim Demenz-Servicezentrum Region Dortmund tätig. Nach dem Vortrag steht er für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung beginnt am 21. Februar um 17 Uhr im Severinshaus (1. Etage im Hellmigium), Nordenmauer 18 in Kamen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Tel. 0 23 07 / 28 99 06 0. PK | PKU

Mo Asumang in Kamen: Film und Lesung „Die Arier“

In ihrem Dokumentarfilm „Die Arier“ beschäftigt sich Mo Asumang mit der Idee des so genannten „Herrenmenschen“ und schrieb dazu auch das Buch „Mo und die Arier“. Beides stellt sie am 21. Februar in Kamen vor.



Mo Asumang liest
in Kamen. Foto:
Gaby Gerster

Die Lesung und Filmvorführung in der Stadtbücherei Kamen beginnt um 19 Uhr (Ende gegen 21.15 Uhr). Die Schriftstellerin, Moderatorin, Filmemacherin und Schauspielerin folgt damit einer erneuten Einladung des Kommunalen Integrationszentrums (KI) Kreis Unna.

Konkrete, rechtsradikale Drohungen gegen die eigene Person machten der afrodeutschen Mo Asumang nicht nur Angst. Sie wollte wissen, was diesen Hass auslöst und machte sich auf die Suche nach den Ursprüngen des Arierbegriffs, beleuchtete die

Neonazi-Szene weltweit und untersuchte, wie gegen Menschen anderer Religion, Hautfarbe oder Geschlechtsorientierung gehetzt und gemordet wird.

Neben der Lesung in der Kamener Bücherei ist Mo Asumang am 21. und 22. Februar auch zu Gast in der Gesamtschule Kamen, Clara-Schumann-Gymnasium in Holzwickede und Geschwister-Scholl Gesamtschule in Lünen. Alle drei Schulen engagieren sich im Rahmen des Programms „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ für Demokratie und gegen Ausgrenzung. PK | PKU

Naturnahe Gartengestaltung: Vortrag in der Ökologiestation

Ein naturnaher Garten berücksichtigt die Bedürfnisse von Mensch, Pflanze und Tier gleichermaßen. Dazu muss man nicht nur die Bau- und Gestaltungsmaterialien kennen, sondern auch die Interessen der verschiedenen Gartenbewohner.

Altbewährte und neue Techniken einer naturnahen Gartengestaltung erläutert Karsten Banscheraus am Mittwoch, 28. Februar, u.a. anhand der im Außenbereich der Ökologiestation vorhandenen Elemente wie z.B. Trockenmauern oder Kräuterspirale. Außerdem werden Wasserspiele, kleine und große Teiche oder Wasserläufe sowohl als Gestaltungselemente als auch in ihrer Bedeutung für die ökologische Vielfalt im Garten vorgestellt.

In diesem Vortrag, der von 19.00 bis 21.00 Uhr dauert und 5,- Euro je Teilnehmer kostet, wird, angefangen von den Erdarbeiten bis zur Bestückung mit Pflanzen und Tieren, der

praktische Ausbau vermittelt. Eine Anmeldung ist unter 02389-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen erwünscht. Informationen über den Referenten finden sich unter www.banscherus.de.

Kinder-Uni in Holzwickede zum Thema „Fußball und Mathematik“

Was haben Fußball und Mathematik gemeinsam? Was ist ein Footbonaut? Und kann er Verletzungen berechnen? „Ja, das geht“, glaubt Prof. Dr. Ralf Lanwehr von der Fachhochschule Südwestfalen und erklärt auch, warum. Bei der nächsten Kinder-Uni-Vorlesung mit dem Titel: „Es ist Mathematik!“

Die Vorlesung findet statt am Freitag, 16. Februar im Forum des Schulzentrums Holzwickede, Opherdicker Straße 44 in Holzwickede. Die Vorlesung beginnt um 17 Uhr. Prof. Dr. Lanwehr erklärt dann nämlich, was Mathematik und die Fußballbundesliga gemeinsam haben. Natürlich wird nicht nur referiert, sondern auch viel experimentiert.

Footbonauten und mehr

Unter anderem erklärt er, wie ein Footbonaut funktioniert. Das ist ein Fußballroboter, der Fußballprofis (unter anderem von Borussia Dortmund) im Training die Bälle zuspielt. Der Roboter ist intelligent und schießt immer so, dass die Spieler am meisten lernen. Das berechnet er – Mathematik eben. Mit Computern lässt sich auch ausrechnen, wie gut ein Spieler zu einer Bundesligamannschaft passt und ob er die vielen Millionen wert ist.

Außerdem lassen sich mit Mathematik Verletzungen verhindern: Spezielle Kameras können das Skelett der Spieler sichtbar machen – die Grundlage dafür ist wieder Mathematik. Dann wird ausgerechnet, ob sie sich bei bestimmten Schüssen verletzen würden. PK | PKU

Zum Hintergrund:

Veranstaltet wird die Kinder-Uni, ein Projekt des 2006 von Landrat Michael Makiolla initiierten „Zukunftsdialog Kreis Unna“ und Teil seiner Bildungsoffensive, vom Kreis Unna in Kooperation mit den Hochschulen der Region. Unter dem Motto: „Wissen macht Spaß!“ lösen Wissenschaftler von „echten“ Universitäten mit den jungen Hörerinnen und Hörern einige Rätsel dieser Welt.

Pressekontakt: Constanze Rauert | Fon 02303 27-1013 | E-Mail constanze.rauert@kreis-unna.de

**Auf den Spuren der
Frühromantik: Einführung zum
Sinfoniekonzert in der
Konzertaula Kamen**



Felix Bous. Foto:
Beate Hüging-Bous

Für die Freunde der Sinfoniekonzerte in der Konzertaula Kamen bietet die Musikakademie Bergkamen erstmalig ein neues Format an: eine Konzerteinführung zu einem Sinfoniekonzert, das am 14. März von der Neuen Philharmonie Westfalen dort gestaltet wird.

Eine Woche vorher, am Mittwoch, den 7. März können interessierte Konzertbesucher sich die drei Werke der Frühromantik von Referent Felix Bous näher bringen lassen. Es handelt sich um die Ouvertüre „Die Hebriden“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, das dramatische erste Klarinettenkonzert von Carl Maria von Weber und die Sinfonie Nr. 8 von Franz Schubert.

Bous, der an der Musikhochschule Dortmund Gehörbildung und Tonsatz studiert hat, gibt in seinem 90-minütigen Vortrag zahlreiche Informationen zu den Komponisten, zur Entstehung und Interpretation der Musik sowie Tipps zum Hören.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Freude am Hören klassischer Musik genügt.

Die Konzerteinführung findet am 7. März von 19.00 bis 20.30 Uhr in der städt. Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden (Museumsplatz) statt. Die Kosten für die

Veranstaltung betragen 8,00 €. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 28. Februar 2018 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

Nächtlicher Einsatz der Feuerwehr Overberge: Auto rutscht an der Werner Straße in den Graben

Um 3:43 Uhr wurde in der Nacht zu Freitag die Einheit Overberge der Feuerwehr Bergkamen zu einem Verkehrsunfall zur Werner Straße gerufen.



Foto: Feuerwehr Overberge.

Vor Ort befand sich ein Pkw mit drei Personen, der in den

Straßengraben gerutscht war und dort auf der Seite liegen blieb. Zwei Insassen konnten sich bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr aus eigener Kraft aus dem verunfallten Fahrzeug befreien. Die Dritte Person wurde mittels Steckleiter und Spineboard von den Feuerwehrleuten vom Dach des Autos geholt und an den Rettungsdienst übergeben.

Ostereier färben am Feuer auf der Ökologiestation

Am Samstag, 24. März findet in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr die Aktion „Ostereier färben am Feuer“ für Kinder ab 7 Jahre in der Ökologiestation statt.

Ostern steht vor der Tür! Genau der richtige Zeitpunkt um Eier zu färben. Am Feuer rühren die Kinder Farben aus Kräutern, Rinde und Wurzeln an und verzieren die Eier nach eigenen Ideen und Wünschen. Spiele rund um das Thema Ostern runden die gemeinsamen Stunden im Freien ab.

Die Kinder sollten regenfeste und warme Kleidung tragen und Kartons zum Transport der Eier mitbringen.

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen 25 Euro (inkl. Material). Maximal können 18 Kinder an dieser Aktion teilnehmen. Durchgeführt wird die Veranstaltung von Sandra Bille (Wildnispädagogin) und Heike Barth (Naturerlebnis-Pädagogin).

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

Die großen Klaviervirtuosen um 1900: Musikakademie lädt zum Vortrag mit Johannes Wolff ein

Am Dienstag, 6. März setzt der Pianist Johannes Wolff seine beiden Vorträge über das Klavier im 18. und im 19. Jahrhundert mit den „großen Klaviervirtuosen um 1900“ fort. Von 19.30 bis 21.00 Uhr nimmt Wolff seine Zuhörer mit auf eine Zeitreise in die Welt der Jahrhundertwende.



Johannes Wolff.
Foto: Ursula Dören

„Das Klavier war um 1900 das beliebteste Instrument und gehörte zum Inventar fast jeder gutbürgerlichen Wohnung,“ erzählt Wolff. „Wer Musik kennenlernen wollte, musste sich selbst ans Instrument begeben, denn eine Möglichkeit, Musik aufzuzeichnen, war noch nicht verfügbar. Viele zum Teil heute noch existierende Konzertsäle wurden gebaut und boten ein

reiches Konzertangebot.“

Der Vortrag wird mit zahlreichen Klangbeispielen und historischen Aufnahmen berühmter Pianisten ergänzt.

Veranstaltungsort ist die Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden (Museumsplatz). Die Kosten für den Vortrag betragen 8,00 €. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 27. Februar 2018 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.